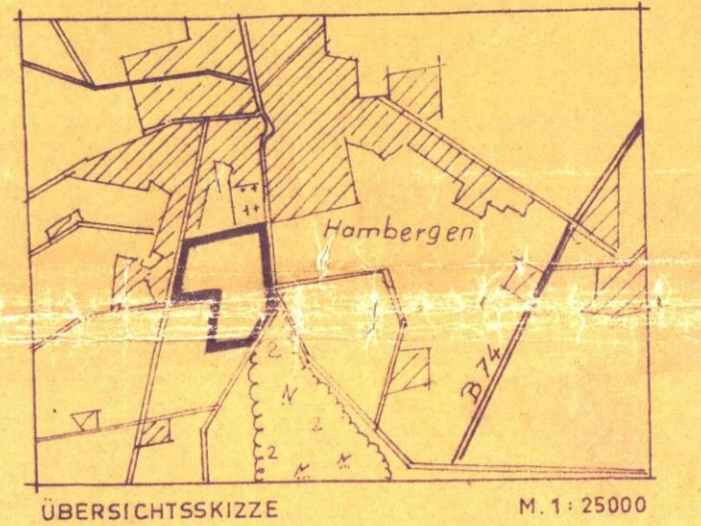


BEBAUUNGSPLAN NR. 12 „WÄLLEN - TROTZKAMP“
 GEMEINDE HÄMBERGEN LANDKREIS OSTERHOLZ
 M. 1:1000



Betre: Hambergen Bebauungsplan Nr. 12 "Wällen - Trotzcamp"

Art und Maß der baulichen Nutzung
 Das Plangebiet ist Allgemeines Wohngebiet WA
 Ausnahmen gemäß § 4 (3) 3. BauVO sind zugelassen.

Für die Gemeinbedarfsräume wird folgendes Maß festgesetzt:

| | | |
|------------------------|-----|---------------------|
| Grundflächenzahl | GRZ | 0,4 |
| Geschossflächenzahl | GFZ | II/0,7 - I/0,4 |
| Zahl der Vollgeschosse | Z | II als Höchstgrenze |

Für das übrige Plangebiet wird folgendes Maß festgesetzt:

| | | |
|------------------------|-----|-----|
| Grundflächenzahl | GRZ | 0,2 |
| Geschossflächenzahl | GFZ | 0,3 |
| Zahl der Vollgeschosse | Z | I |

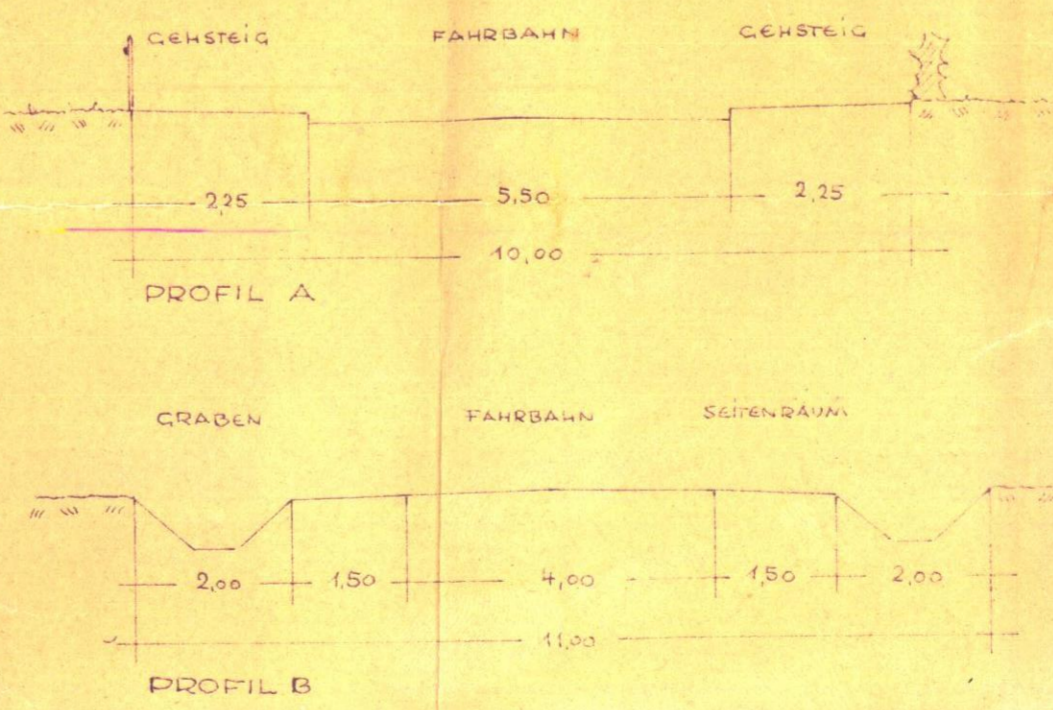
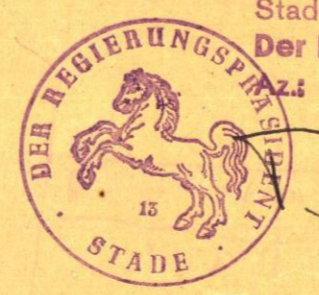
Mindestgröße der Baugrundstücke 600 qm
 Innerhalb der Sichtdreiecke ist jede Nutzung unzulässig,
 die die oberhalb einer 0,8 m über beiden Fahrbahnoberkanten
 verlaufenden Ebene verwehrt.

(Grenzbebauung durch Garagen ist zulässig.
 gemäß Verf. 1953, 3.67 im streifenförmigen
 RP)

ZUSAMMENFASSUNG

| | |
|-----|---|
| 34 | Flächen für den Gemeinbedarf |
| 43 | Sportflächen mit Einzelanlagen |
| 44 | vorhandene Bebauung |
| 41 | Straßenbegrenzungslinie |
| 41 | Baugrenze |
| 33 | nicht überbaubare Grundstücksfläche |
| 39 | vorh. öffentliche Verkehrsfläche |
| 50 | gepl. öffentliche Verkehrsfläche |
| 50 | Parkplatz |
| 53 | Sichtdreieck |
| 53 | Einzelbaum |
| 53 | Gehölzstreifen |
| 53 | verbindliche Neupflanzung |
| WA | Allgemeines Wohngebiet |
| II | Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze Z |
| 0,4 | Grundflächenzahl GRZ |
| 0,3 | Geschossflächenzahl GFZ |
| 300 | Höhenlinien nach Maßstabblatt |
| 1:5 | Höhenzahlen nach örtl. Nivelement |

Dieser Plan ist Bestandteil des mit
 Genehmigungsbescheid vom 11. 9. 1966
 versehenen Satzung vom 11. 9. 1966
 der Gemeinde Hambergen
 Stadt, den 15. 9. 1966
 Der Regier. Präsident
 22 212 - 9/15. 11/12
 im Auftrage



Maßstab 1:1000

Bebauungsplan Nr. 12

Die Richtigkeit der Planunterlagen wird bescheinigt.
 Der Gebäude- und topograph. Bestand wurde örtlich nicht überprüft.
 Osterholz-Scharmbeck, d. 19. 10. 66
 Katasteramt
 Baasen
 Vermessungsoberrat

Planentwurf aufgestellt für die
 GEMEINDE HÄMBERGEN von
 Architekt BDA und Ortsplaner
 Dipl.-Ing. Schulz-Herringen
 Osterholz-Scharmbeck, den 3. 3. 66

geändert am _____
 geändert am _____
 geändert am _____
 geändert am _____

Öffentliche Auslegung beschlossen in
 der Ratsitzung am 26. April 1966
 am 26. April 1966
 den 26. April 1966

geändert am _____
 geändert am _____
 geändert am _____
 geändert am _____

Öffentlich ausgelegt gemäß § 2 Abs. 6
 BauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341)
 von 19. 9. 1966 bis 15. 10. 1966
 nach dem Ort und Zeit der Auslegung am
 19. 9. 1966

bekanntgemacht waren,
 a) durch Aushang im Rathaus (ur und
 b) durch die *öffentliche Auslegung*
 den 19. 9. 1966

Als Satzung beschlossen
 gemäß § 10 BauG
 am 11. 9. 1966
 den 11. 9. 1966

geändert am _____
 geändert am _____
 geändert am _____
 geändert am _____

Genehmigt
 gemäß § 11 BauG
 Stadt, den 15. 9. 1966
 Der Regier. Präsident
 A. Z.:
 (Siegel)
 Im Auftrage

Rechtsverbindlich
 gemäß § 12 BauG durch Bekannt-
 machung in der Zeitung: 1. 10. 1967
 und Aushang
 im Gemeindebüro am 1. 10. 1967

Küniger
 Stadtdirektor, Gemeindevizelektor

Küniger
 Stadtdirektor, Gemeindevizelektor

Küniger
 Stadtdirektor, Gemeindevizelektor

Küniger
 Stadtdirektor, Gemeindevizelektor

Die Architekten
Schulz-Herringen